



BISMARCKSCHULE ELMSHORN

SCHULVERTRAG

Präambel

Dieser Schulvertrag wird zwischen den Mitgliedern der Schulgemeinschaft der Bismarckschule geschlossen. Unsere Schulgemeinschaft besteht aus

Schülerinnen und Schülern,
Lehrkräften, Eltern und
Mitarbeitern.

Wir verbringen einen großen Teil des Tages miteinander. Dabei muss sich jeder seiner Rechte und Pflichten bewusst sein und verantwortlich danach handeln. Im Sinne des Wortes „vertragen“ soll dieser Schulvertrag von allen Beteiligten angenommen werden; er hat zwar keine rechtliche, wohl aber eine soziale Verbindlichkeit. Die Beachtung der im Schulvertrag genannten Werte soll uns helfen, das Schulklima und die gemeinsame Arbeit zu verbessern. Gelingen kann dies aber nur, wenn jede/r Einzelne inner- und außerhalb der Schule nach diesen Werten handelt.

Der Leitgedanke unseres Schulprogramms ist:

Wir wollen eine gute Schule sein: anspruchsvoll, human und lebendig.

Als Mitglieder der Schulgemeinschaft

- begegnen wir in der Schule allen mit Respekt, Toleranz und Höflichkeit,
- achten wir auf ein Verhalten, das angst- und gewaltfreies Leben, Lernen und Arbeiten ermöglicht,
- akzeptieren wir sachlich begründete Kritik und äußern uns selbst so, dass unser Gegenüber nicht herabgewürdigt oder verletzt wird,
- weichen wir Konfliktsituationen nicht aus, sondern tragen zur Lösung bei,
- achten wir auf die Einhaltung der Schulordnung,
- behandeln wir das Eigentum anderer, das Schuleigentum und die Unterrichtsmaterialien sorgfältig,
- achten wir auf Sauberkeit in der Schule,
- achten wir auch im Schulalltag auf die Schonung und den Schutz der Umwelt,
- sind wir pünktlich; wir entschuldigen uns angemessen bei Verspätungen,
- geben wir Informationen zuverlässig weiter,
- gestalten wir im Rahmen unserer Möglichkeiten das Schulleben aktiv mit,
- würdigen wir auch über den Unterricht hinausgehendes Engagement.

Wir Schülerinnen und Schüler

- nehmen Leistungsansprüche ernst und versuchen mit Fleiß, Geduld und Anstrengung unsere Leistungen zu steigern,
- fertigen alle mündlichen und schriftlichen Hausaufgaben in der geforderten Form termingerecht an,
- bringen die geforderten Materialien für den Unterricht mit,
- bieten im Rahmen unserer Möglichkeiten Mitschülerinnen/Mitschülern unsere Hilfe an,
- sprechen bei Lernproblemen rechtzeitig mit dem Lehrer/der Lehrerin.

Wir Lehrkräfte

- planen und gestalten den Unterricht entsprechend den fachlichen Anforderungen und fördern die Freude am Lernen,
- bereiten Leistungsüberprüfungen sorgfältig vor und bewerten sie nachvollziehbar,
- reagieren fachlich und pädagogisch angemessen auf die individuellen Schwächen und Stärken der Schüler/innen,
- bilden uns fachlich und pädagogisch fort,
- fördern das Gespräch zwischen Elternhaus und Schule.

Wir Eltern

- sehen die Lehrkräfte als Partner bei der Erziehung unserer Kinder,
- interessieren uns für den Schulalltag, den Unterricht und die Hausaufgaben unserer Kinder,
- halten unsere Kinder zu Höflichkeit, Pünktlichkeit, Hilfsbereitschaft und Toleranz an,
- lassen unsere Kinder bei schulischen Problemen nicht alleine und suchen ggf. rechtzeitig Hilfe,
- fühlen uns für die Einhaltung der erarbeiteten Klassenregeln mitverantwortlich.

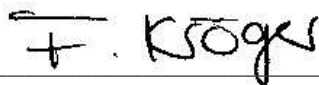


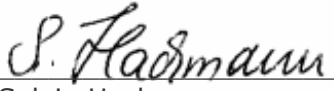

Konfliktlösungen

Auseinandersetzungen in der Schulgemeinschaft werden in Gesprächen geschlichtet. Alle am Konflikt Beteiligten haben das Recht, ein solches klärendes Gespräch herbeizuführen und eine Person ihres Vertrauens hinzuzuziehen.

Ansprechpartner in der Schule sind zunächst Fachlehrkraft, Klassenleitung, bzw. Tutor/in, danach die Stufenleitung. Kommt durch deren Vermittlung keine Verständigung zu Stande, ist der Schulleiter anzusprechen.

Es gibt auch die Möglichkeit, die Hilfe von Streitschlichtern, Beratungslehrer/innen, Verbindungslehrer/innen, dem Personalrat, den Eltern- und Schülervertreter/innen in Anspruch zu nehmen.

Bei schwerwiegenden Konflikten greifen die entsprechenden rechtlichen Regelungen.

Schülersprecher/in:	 Finja Kröger	 Timm Schoof
Vorsitzender der Lehrerkonferenz:	 Werner Jentsch	
Vorsitzende des Schulelternbeirats:	 Sylvia Hachmann	
Vorsitzender der Schulkonferenz:	 Schulleiter Peter Rosteck	
Elmshorn, 5. Juli 2006		